

Latein bietet Ihnen einzigartige Vorteile in Schule, Studium und Beruf

- Wenn Sie die voranstehenden Zeilen gelesen haben, sind Sie bereits mitten im Lateinunterricht angekommen. „Referenz“ geht auf das lateinische „referre“ zurück (ebenso wie unser „Referat“), „Universität“ auf „universitas“ und „Studium“ brauchen Sie nur klein zu schreiben, um ins Lateinische zu wechseln. Latein verleiht Ihnen aber nicht nur eine hohe Fremdwörterkompetenz, die in vielen Fachsprachen unabdingbar ist, sondern lässt Sie auch Lehnwörter besser verstehen. Was haben zum Beispiel eine Klausur und ein Klosett gemeinsam? Antwort: Beide sind von dem lateinischen Verb „claudere“ gebildet, das „(zu)schließen“ bedeutet.
- In Grammatik und Vokabular sind die modernen Fremdsprachen Abkömmlinge des Lateinischen. Das gilt besonders für Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch. Latein erleichtert das Erlernen dieser Sprachen ganz erheblich.
- Am Lateinischen mit seinen klaren Strukturen und einfachen Bauteilen kann man erkennen, wie Sprache überhaupt funktioniert. Das Bemühen um eine gute deutsche Übersetzung verbessert die Sprachkompetenz und Ausdrucksfähigkeit im Deutschen.
- Da man schon in der Antike das Latein Caesars und Ciceros für den Höhepunkt der lateinischen Sprachkunst hielt, wurden diese Autoren zum Maßstab für jeden, der in der Folgezeit, und zwar bis in die Gegenwart, einen lateinischen Text verfasste. Wer also heute Latein lernt, kann Texte aus zwei Jahrtausenden übersetzen. Das gilt in gleicher Weise für keine andere Sprache.
- Reiche Einblicke in die Kultur der Römer und ihr Alltagsleben bieten bereits die Texte in den modernen und mit viel Bildmaterial ausgestatteten Schulbüchern: Man erfährt, wie die Römer wohnten, welche Berufe sie ausübten, wie sie ihre Freizeit verbrachten, welche Feste sie feierten, welche Speisen auf ihren Tisch kamen, wie sie sich kleideten, wie sie mit ihren Sklaven umgingen, worüber sie lachten und wie sie es mit der Liebe und der Ehe hielten und vor allem, welche Werte ihnen wichtig waren. Manche antike Auffassung fordert hier zu einer kritischen Stellungnahme heraus.
- Der Lateinunterricht vermittelt grundlegendes Kulturwissen in Geschichte, Archäologie, Literatur, Rechtswesen, Mythologie, Religion und Philosophie und erschließt dessen Bedeutungspotential für die Gegenwart. In den antiken Texten werden Sie mit überzeitlichen Problemen des menschlichen Daseins konfrontiert und lernen verschiedene Lösungsansätze kennen. Ohne Latein ist die europäische Kultur nicht zu verstehen.
- Latein soll Ihnen helfen, hinter die Kulissen unserer modernen Welt zu blicken. Geistige Freiheit, stoische Gelassenheit und epikureische Heiterkeit sollen das Ergebnis einer Bildung ohne Verfallsdatum sein.

Autor: Werner Ebermeier